

Anschrift des Antragstellers, Telefon-Nr.		Antrag auf Anordnung verkehrsregelnder Maßnahmen nach § 45 Straßen-Verkehrs-Ordnung (StVO) Erstantrag 1) Verlängerungsantrag Beginn der 1. Sperrung	
Stadt Aschaffenburg Ordnungs- und Straßenverkehrsamt Dalbergstraße 15 63739 Aschaffenburg Dienstgebäude: Wermbachstr. 30 Zi. Nr.: 104 / 1. Stock Tel.: 06021 / 330 1322 strassensperrung@aschaffenburg.de		Verantwortliche Person für die Verkehrssicherheit	
		Name	
		Straße, Hs-Nr.	
		PLZ, Ort	
		Handy-Nr.	
MVAS-Nachweis vom:			
Ich / Wir beantragen gemäß beigefügtem Lageplan mit eingezeichneter Baustelle und gemäß beigefügtem Verkehrszeichenplan/Regelplan Der Plan soll enthalten a) den Straßenabschnitt b) die im Zuge des Abschnittes bereits stehenden Verkehrsschilder, Verkehrseinrichtungen und Anlagen c) die Art und das Ausmaß der Arbeitsstelle d) die für die Kennzeichnung der Arbeitsstelle und für die Verkehrsführung notwendigen Verkehrszeichen und -einrichtungen eine verkehrsrechtliche Anordnung zur Durchführung nachstehend näher bezeichneter Maßnahme mit Erteilung einer Sondernutzungserlaubnis gem. § 10 Abs. 2 der Sondernutzungssatzung der Stadt Aschaffenburg vom 14.06.1985			
Ort der Sperrung Straße, Haus-/Flur-Nr.			
Bauleitung		Ständige Erreichbarkeit/Mobil-Tel.:	
Auftraggeber*in/Anschrift			
Dauer der Sperrung		Woche(n) oder Tag(e)	
Grund der Sperrung	Kranstellung	Lagerung v. Baumaterial	Gerüst mit Kran/Lagerfläche
	Straßenaufbruch wegen		
Umfang der Sperrung	Gehwegteilstperrung		Fahrbahnteilstperrung
	Gehwegvollsperrung		halbseitige Fahrbahnsperrung
	Radwegteilstperrung		Vollsperrung
	Radwegvollsperrung		
Beanspruchte Länge:		Beanspruchte Breite:	Verbleibende Breite:
Gehweg	m	m	m
Radweg	m	m	m
Fahrbahn	m	m	m
Der Verkehr wird umgeleitet über			
Anliegerverkehr frei bis (Ortsangabe)			

Es wird hiermit versichert, dass der Antragsteller die Verantwortung für die ordnungsgemäße Aufstellung der Verkehrszeichen und deren Beleuchtung sowie die Aufstellung und Bedienung einer erforderlichen Signalanlage übernimmt und die dafür entstehenden Kosten trägt. Ereignen sich Verkehrsunfälle, die durch diese Maßnahmen bedingt sind und mit ihnen in ursächlichem Zusammenhang stehen, so wird die Haftpflicht gegenüber dem jeweiligen Träger der Straßenbaulast in vollem Umfang übernommen.

Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers
------------	---------------------------------

Der Antrag ist im Regelfall mindestens 14 Arbeitstage vor Beginn der Bauarbeiten einzureichen. Bei Arbeitsstellen von größerem Umfang, auf Vorfahrtsstraßen und bei Umleitung des Verkehrs ist der Antrag 5 Wochen vor Beginn zu stellen.